

43. एतदुपहितं चैतन्यं सर्वज्ञत्वसर्वेश्वरत्वसर्वनियतृत्वादिगुणकं सद्व्यक्तमत्तर्पामी
जगत्कारणमीश्वर इति च व्यपदिश्यते । Der durch dieses Gesammt Ding bedingte In-
tellect heisst, da er die Eigenschaften eines Allwissenden, Allmächtigen, Allbändigers
u. s. w. besitzt, der Unerschlossene, der innere Lenker, die Ursache der Welt und
5 der Herr (Gott). Vgl. 33.

44. सकलाज्ञानावभासकत्वादस्य सर्वज्ञत्वम् । यः सर्वज्ञः सर्वविदित्यादिश्रुतेः । Seine
Allwissenheit ergibt sich daraus, dass er alle Unwissenheit erhellt, nach Aussprüchen
der heiligen Schrift wie «Wer allwissend und Alles kennend» u. s. w. (Mund. Up. 1,
1,9). Vgl. 34.

10 45. अस्येयं समष्टिरखिलकारणत्वात्कारणशरीरम् । Jenes Gesamtding ist, weil
er (der Intellect) die Ursache von Allem ist, sein ursächlicher Körper. Vgl. 35.

46. आनन्दप्रचुरत्वात्कोशवदाच्छादकत्वाच्चाानन्दमयः कोशः । Weil es voller Wonne
ist und wie ein Seidengehäuse (den Intellect) verhüllt, ist es das wonnevolle Gehäuse.
Vgl. 36.

15 47. सर्वोपरमत्वात्सुषुप्तिः । Weil Alles in ihm zur Ruhe gelangt, ist es tiefer
Schlaf. Vgl. 37.

48. अत एव स्थूलसूक्ष्मप्रपञ्चलयस्थानमिति चेच्यते । Eben darum heisst es auch
die Auflösungsstätte der groben und der feinen Welt. Vgl. 38 und 163.

49. यथा वनस्य व्यष्ट्यभिप्रायेण वृक्षा इत्यनेकत्वव्यपदेशः । यथा वा जलाशयस्य व्य-
20 ष्ट्यभिप्रायेण जलानीति । तथा ज्ञानस्य व्यष्ट्यभिप्रायेण तदनेकत्वव्यपदेशः । Wie man einen
Wald, wenn man ihn als viele Einzeldinge betrachtet, als Vielheit Bäume benennt,
oder wie man ein Gewässer, wenn man es als viele Einzeldinge betrachtet, als Viel-
heit Wässer benennt; gerade so benennt man die Unwissenheit, wenn man sie als
viele Einzeldinge betrachtet, als Vielheit Unwissenheiten. Vgl. 40.

25 50. इन्द्रो मायाभिः पुरुष इयत इत्यादिश्रुतेः । Nach Aussprüchen der heiligen
Schrift wie «Indra wandelt mit seinen Truggestalten vielgestaltet umher» (R̥GVEDA
6,47,18).

51. अत्र व्यस्तसमस्तव्यापित्वेन व्यष्टिसमष्टिताव्यपदेशः । Hierbei richtet sich die
Benennung «Einzelding» oder «Gesamtding» darnach, ob diese auf Auseinander-
30 gehaltenes oder Verbundenes sich erstrecken.

52. इयं व्यष्टिर्निकृष्टेपाधितया मलिनसत्त्वप्रधाना । Dieses Einzelding besitzt vor-
zugsweise die Qualität Güte und zwar, weil es ein Niedrigeres bedingt, befleckte
Güte. Vgl. 42.